Marihuana in der Unterhose

Sein nervöses Verhalten und der Geruch von Marihuana wurden einem 20-Jährigen am Samstagnachmittag im Dortmunder Hauptbahnhof zum Verhängnis.

Einsatzkräfte der Bundespolizei überprüften den Mann, weil er sichtlich nervös auf die Anwesenheit der Beamten reagierte. Da ihm zudem eine „Marihuana-Wolke“ umgab, sollte er zur Durchsuchung zur Wache gebracht werden.

Auf dem Weg dorthin griff der Mann aus Castrop-Rauxel in seine Unterhose und versuchte, ein Päckchen unbemerkt auf dem Boden zu entsorgen. Es blieb bei einem Versuch. Das Päckchen wurde sichergestellt. In diesem befanden sich 12 Konsumeinheiten Marihuana.

Die Bundespolizei leitete gegen den bereits polizeibekanntem 20-Jährigen ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ein.